

25 Jahre CVJM in Laar

Am 30. Juni 1973 kann der Christliche Verein junger Männer in Duisburg-Laar auf eine 25-jährige Arbeit an der Jugend der Gemeinde Laar zurückblicken. Aus diesem Anlaß veranstaltet der Verein am Samstag, dem 30. Juni um 19 Uhr, im Gemeindesaal unter der Kirche eine Feststunde, zu der alle Mitglieder mit ihren Angehörigen und Freunde des CVJM herzlich eingeladen sind. Hier wird der Vorsitzende einen Rückblick über die vergangenen 25 Jahre Jugendarbeit geben. Der Vorsitzende des Kreisverbands der CVJM in Duisburg, Herr Röhl, wird in einem Kurzreferat die Aufgaben des CVJM in der Zukunft skizzieren. Am Sonntag, dem 1. Juli, wird an gleicher Stelle um 10 Uhr ein Festgottesdienst mit anschließendem Abendmahl gehalten, wobei Mitglieder des CVJM die Liturgie gestalten werden. Die Festpredigt hält der Gemeindepfarrer Lic. Kuhr. In der Zeit vom 24.-31. Oktober 1973 wird eine Woche des CVJM veranstaltet, in der sich alle Gruppen den Jugendlichen der Gemeinde vorstellen wollen. Den Abschluß bildet ein Jugendgottesdienst am Reformationstag.

Unmittelbar nach Beendigung des 2. Weltkrieges sammelte Pastor Kuhr in Laar Jungen und Mädchen um sich, um die bis dahin verbotene christliche Gemeindejugend wieder aufzubauen. Die Gruppenstunden fanden in gemischten Kreisen statt. Man beschäftigte sich mit Bibelarbeit und Gesellschaftsspielen. Bald erkannten die jungen Männer, daß die gemischte und verhältnismäßig unverbindliche Form der Gemeindejugend nicht ihren Vorstellungen entsprach. So stellte man am 18.5.1948 einen Antrag um Aufnahme an den Westdeutschen Jungmännerbund-CVJM in Wuppertal. Mit Schreiben vom 30. Juni 1948 teilt der Vorstand des Westdeutschen Jungmännerbundes mit, daß die Aufnahme vollzogen ist und der CVJM Laar dem Kreisverband Duisburg mit seinem damaligen Vorsitzenden, Herrn Superintendent Vetter, zugeteilt wird. Der Bundeswart, Pastor Johannes Busch, schließt sein Schreiben mit den Sätzen: "Es ist uns ein Bedürfnis, Sie in dieser Stunde besonders herzlich zu grüßen. Möge Gott Seinen Segen auf diesem Entschluß legen und uns eine fruchtbare und gesegnete Zusammenarbeit schenken. Unser Werk darf seit einem Jahrhundert (gegründet 1848) in Westdeutschland einen gesegneten Dienst tun. Wir stehen aber unter dem Eindruck, daß der Auftrag, unsere Mannesjugend unter dem Wort zu sammeln und zum Dienst in den Gemeinden willig und bereit zu machen, noch nie so dringlich war wie in dieser Stunde. Darum gebe Gott Ihnen und uns rechte Freudigkeit, den vom Herrn gewiesenen Auftrag in diesem Augenblick mit besonderer Treue zu erfüllen." Als Vorsitzender wird Pfarrer Lic. Kuhr bestätigt, Jugendleiter ist Erwin Feist, Schriftführer Günter Bosch und Kassenwart Friedhelm Löcken.

Damit steht die männliche Jugendarbeit in Laar auf der Basis, die bei der Gründung des CVJM-Weltbundes 1855 in Paris durch einen 23 jährigen Studenten der Rechte formuliert wurde: "Die Christlichen Vereine Junger Männer haben den Zweck, solche jungen Männer miteinander zu verbinden, welche Jesum Christum nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Männern auszubreiten."

Die ersten Jahre sind trotz der schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse mit allen ihren Sorgen und Nöten sehr lebendig, da bei dem bestehenden Vakuum die Jugendlichen gerne das Angebot der Gruppenarbeit aufnehmen. Die Mitarbeiter verstehen noch zu improvisieren und es kommt zu einer lebendigen Jugendarbeit mit ausgeprägtem Fahrtenleben. Die geistliche Betreuung in dieser Zeit übernehmen Pfarrer Lic. Kuhr und ein älterer Presbyter der Gemeinde, Herr Karl Wenzel, der schon bei der Gründung des CVJM Berlin dabei war.

1951 übernimmt die Leitung des Vereins Herr Ernst Bovenschen, der trotz seines Alters von 50 Jahren der Jugend durch den CVJM Beeck immer verbunden war. Durch seine lebendig dargebotenen Bibelarbeiten wurde bei vielen Mitarbeitern der Grundstein zum Glauben gelegt. ~~Danke~~ Mit Straßenevangelisationen, Besuchen in Krankenhäusern und Altersheimen wurde der missionarische Auftrag stark akzentuiert. Der damalige Jungenschaftsleiter, Wilfried Kröber, ist heute als Pfarrer in der Gemeinde Neuenkamp tätig. Durch Spendenaufrufe an die heimische Wirtschaft bis hin zum Bundeskanzler Adenauer sorgte er auch für eine finanzielle Grundlage.

Als Nachfolger von Herrn Bovenschen übernahm Herr Herbert Junk am 1.1.1956 die Leitung. Ein Jahr vorher war er als 32 jähriger nach Laar gekommen und hatte seine Mitarbeit angeboten. Entsprechend seiner Veranlagung als Ingenieur wurde der Bildungsauftrag des CVJM stark ausgeprägt. Seine Wohnung war stets ein Haus der offenen Tür. So bildete sich in diesen Jahren der Kreis, der heute noch den CVJM Laar trägt. Beim Bau des "Haus des jungen Mannes" an der Claubergstraße, dessen Grundstein am 9. April 1956 gelegt wurde, war der CVJM Laar durch Bau-steinverkauf auch mitbeteiligt.

Leider verzog Herr Junk 1960 nach Siegen, und Herr Horst Thoms übernahm für ein Jahr die Leitung des Vereins.

Mit Vollendung seines 21. Lebensjahres übernahm Herr Dietrich Rahm das Amt des 1. Vorsitzenden, das er bis heute ausübt. In diese Zeit fällt unter anderem die große Aktivität des CVJM Laar im Eichenkreuz-Sport. Seine Tischtennismannschaft ist weit über die Grenzen Duisburgs hinaus im ganzen Westbundesgebiet bekannt. Viele Kreis- und Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel wurden errungen, im Einzel und Doppel

konnten mehrere Bundesmeisterschaften erreicht werden bis hin zur Teilnahme an einer Europameisterschaft in Dänemark. Hier ist stellvertretend für viele der Name Gödden zu nennen. Der Eifer in der Sportarbeit ist auch auf die Arbeit des Vorsitzenden als Kreissport- und Bezirksfachwart zurückzuführen, die er jahrelang ausübte.

Die Gruppenarbeit heute vollzieht sich in Jungschar -9-13 jährige-, Jungenschaft - 14-17 jährige - und dem Jungmännerkreis - ab 18 Jahre-. Seitdem die älteren Mitglieder Familien gegründet hatten, wurde auch ein Familienkreis gegründet. Seit dem 1. Juni 1972 ist die Mädchenarbeit der Gemeinde als vollwertige Gruppe dem CVJM angeschlossen, womit einer Empfehlung des CVJM-Westbundes Rechnung getragen wurde.

Der Verein wird im Jubiläumsjahr von folgendem Vorstand geleitet:

1. Vorsitzender und Jungscharleiter Dietrich Rahm; 2. Vorsitzender und Jungenschaftsleiter Rainer Letzner; Schriftwart Friedhelm Löcken; Kassenwart Bruno Marks; Leiter Jungmänner Heiner Radzikowsky; Leiterin Mädchenkreis Marianne Letzner; Leiter Familienkreis Horst Thoms; Leiter Eichenkreuz Kurt Schwartz; Leiter Werbung und Information Hermann Portmann.

Am Jubiläumstage können auch die Mitglieder Hermann Portmann und Dietrich Rahm gleichzeitig auf eine 25-jährige ununterbrochene Mitgliedschaft zurückblicken.

Duisburg-Laar, den 7. Juni 1973

Dietrich Rahm

1. Vorsitzender